

Presseberichte 19.5.2025 – Landesliga Frauen

SV Schraudenbach : SpVgg Hambach 8:5 (5:3)

Schraudenbach kam besser ins Spiel und konnte durch einen Konter in Führung gehen. Durch Hambachs ungenaue Würfe und einige Abspielfehler lagen die Schraudenbacher zu Halbzeit mit 5:3 vorne.

Nach der Pause spielte Hambach etwas konzentrierte, kam bis auf 6:5 heran, konnte aber die Chance zum Ausgleich nicht verwerten. In der Folge gelang Schraudenbach noch zwei Körbe und spielte den verdienten Erfolg dann clever mit 8:5 zu Ende.

TSV Heidenfeld : DJK Schweinfurt 6:2 (4:1)

Die DJK ging zwar zuerst mit einem Distanzwurf in Führung, konnte die Chancen leider nicht nutzen, sodass Heidenfeld besser in die Partie kam. Auch die Heidenfelder verpassten es jedoch immer wieder klarste Chancen zu verwerten. Doch auch davon ließ sich der TSV nicht unterkriegen und spielte weiter zielstrebig nach vorne. Bereits zur Halbzeit war das Spiel gedreht und es ging mit 4:1 in die Pause.

In der zweiten Hälfte ließ die DJK Schweinfurt auch trotz einer Unterzahl nicht mehr viel zu, konnte aber auch nicht mehr herankommen. Heidenfeld suchte weiter sein Erfolg über schnelles Kreisspiel und kam dadurch immer wieder zu guten Abschlussmöglichkeiten. Am Ende stand ein verdientes 6:2 für Heidenfeld.

TSV Heidenfeld : SV Schraudenbach 7:2 (4:2)

Auch gegen Schraudenbach wollte der TSV seiner Linie treu bleiben und über schnelles Kreisspiel zum Erfolg kommen. Nach einem Fehler im Angriff konterte Schraudenbach und erzielte das 1:0. Wie im ersten Spiel konnte Heidenfeld die Partie drehen. Durch einen weiteren Konter erzielte Schraudenbach den Ausgleich. Man spielte ruhig weiter und konnte bis zur Halbzeit wieder mit 4:2 in Führung gehen.

Nach Seitenwechsel stand die Abwehr des TSV sicher und sollte doch mal ein Wurf kommen, konnte man sich auf seine Korbfrau verlassen. Durch einen Doppelschlag von Johanna Gailing konnte das Ergebnis bis auf 7:2 in die Höhe geschraubt werden.

DJK Schweinfurt

: SpVgg Hambach

4:3 (3:1)

Die DJK glänzte in der ersten Halbzeit besonders mit einer starken Abwehrleistung und belohnte sich vorne durch erfolgreiche Konterläufe. Man erarbeitete sich immer wieder Wurfchancen und konnte sich so bis zur Halbzeit auf 3:1 absetzen.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte die DJK. Hambach gelangen erst gegen Spielende zwei Körbe zum Anschluß, aber man konnte aber den Punktgewinn der DJK nicht mehr verhindern, da die DJK die Führung ruhig zu Ende spielte.

Korbschützen:

TSV Heidenfeld: Johanna Gailing 5, Sarah Stacey 2, Annika Ried 2, Jana Wolf 2, Carina Weller 1, Jule Wolf 1

DJK Schweinfurt: Sarah Benz 2, Nina Rau 2, Lena Rau 1, Claudia Riegler 1

SpVgg Hambach: Talia Neugebauer 1, Leonie Schulz 2, Alisa Ziegler 2, Isabell Rink 2, Sarah Geißler 1

SV Schraudenbach: Nele Fischer 1, Marcella Christ 2, Tamara Heuler 1, Jennifer Rumpel 6

Presseberichte 20.5.2025 – Landesliga Frauen

TSV Bergrheinfeld : SV Löffelsterz 5:1 (1:0)

Eine korbarme erste Halbzeit sahen die mitfiebernden Zuschauer in Löffelsterz. Bergrheinfeld ging schnell mit 1:0 in Führung. Dem TSV Bergrheinfeld gelang es immer wieder die schnellen Vorstöße der Heimmannschaft zu verhindern und im Gegenzug ihre Angriffe kontrolliert auszuspielen. Dass nur ein Treffer gelang, lag neben starken Abwehrreihen auch an der starken Löffelsterzer Korbfrau, der auch die Bercher Korbhüterin in nichts nachstand. So ging es mit dem 1:0 in die Pause.

Nach dem Start zur zweiten Halbzeit erzielte Bergrheinfeld, wie schon zu Beginn, den ersten Korb. Löffelsterz gelang der Anschlusstreffer und verstärkte seine Angriffsbemühungen. Der TSV spielte jetzt jedoch sehr konzentriert seine Angriffe aus und konnte sich dabei auf seine sichere Abwehrarbeit und aufmerksame Korbhüterin verlassen. Dadurch kam Löffelsterz schwer an den Kreis und hatte zu viele Eigenfehler. Mit schnell nach vorn getragenen Angriffen und gut freigespielten und genutzten Wurfmöglichkeiten setzten sich die Bercher mit 5:1, im insgesamt sehr fair geführten Spiel, verdient durch und konnten drei Punkte für sich verbuchen.

TSV Ettleben : VfL Niederwerrn 6:9 (4:1)

Der VfL Niederwerrn startete wie auch schon am letzten Spieltag mit einer Manndeckung. Ettleben tat sich zu Beginn schwer gegen diese ungewohnte Abwehr und kam kaum zu freien Würfen vom Kreis, dennoch gelang es sich bis zur Halbzeit auf 4:1 abzusetzen.

Doch der VfL steckte nicht auf und drehte das Spiel nach 9 Minuten in Hälfte 2 in eine 5:4-Führung. Das Wurfglück war nun auf Seiten des VfL. Auch eine Auszeit konnte Niederwerrn nicht mehr stoppen und der VfL ging mit 7:4 in Führung. 6 der 8 Niederwerrner Treffer in Hälfte zwei wurden am Kreis herausgespielt und die unkonventionelle Abwehr ohne springende Korbfrau stand in Hälfte zwei gegen Ettlebens Angriffsversuche deutlich besser als im ersten Abschnitt. So gelang ein nicht unbedingt erwarteter 9:6-Sieg gegen den TSV Ettleben.

TSV Ettleben : TSV Bergrheinfeld 5:5 (3:3)

Das Spiel zwischen Ettleben und Bergrheinfeld ist geprägt von schnellen Angriffen auf beiden Seiten. Es startete mit einer schnellen Führung für die Bercher, welche aber nicht lange Bestand hatte. Ettleben glich aus und es entwickelte sich flottes Spiel in dem Bergrheinfeld sogar einmal 2 Körbe vorlegen konnte. Aber den nie nachlassenden Ettlebenern gelang bis zur Halbzeit wieder der Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit gelang erzielten wieder die Bergrheinfelder den ersten Korb und gingen letztmals in diesem Spiel in Führung. Es häuften sich jetzt auf beiden Seiten die kleinen Fehler in der jeweiligen Abwehr sowie im Angriff. Trotzdem verlor das Spiel nie an Spannung und Etleben gelang wiederum der Ausgleich und sie konnten sogar mit einem Korb in Führung gehen. Diesen Vorsprung konnte Etleben bis kurz vor dem Ende halten, bis schließlich Ilka Ebert mit einem Distanzwurf kurz nach der Mittellinie der letztendlich gerechte Ausgleich in diesem Spiel gelang.

VfL Niederwerrn

: SV Löffelsterz

5:3 (3:0)

Mit dem Rückenwind aus der ersten Partie stand die Manndeckung des VfL auch gegen Löffelsterz zunächst sehr gut. Löffelsterz fand nicht ins Spiel und spielte Niederwerrn die Bälle in die Hände. Zur Halbzeit stand es 3:0 für Niederwerrn, kein Gegentreffer ohne springende Korbfrau. Denn auch Löffelsterz tat sich sehr schwer gegen die gut eingespielte Manndeckung des VfL.

Löffelsterz fand nach der Halbzeit besser ins Spiel, so gelang dem SV in Hälfte zwei zwischenzeitlich das 2:4 durch einen 4m und es kam bei Löffelsterz nochmal Hoffnung auf, aber eine sensationelle Rettungsaktion von Niederwerrns Korbfrau bei einem Konter von Löffelsterz sicherte den zwei-Körbe Vorsprung und quasi im Gegenzug sorgte ein Distanzwurf des VfL mit dem 5:2 für die Vorentscheidung. Am Ende standen ein 5:3-Sieg und 6 so nicht unbedingt erwartete Punkte für den VfL Niederwerrn.

Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld: Kristin Rau 2, Ilka Ebert 2, Mona Kegel 2, Fiona Hubert 1, Emely Neuhauser 1, Elena Kegel 1, Jenny Riegel 1

SV Löffelsterz: Laura Suhl 2; Melissa Englert 1; Sophia Weigand 1

TSV Etleben: Mia Handel 3, Johanna Reuß 3, Antonia Sauer 2, Paula Ehrhardt 1, Vollert Leonie 1, Christina Pfister 1

VfL Niederwerrn: Selina Müller 4, Amelie Worcester 4, Lisa Hammer 2, Julia Bauer 2, Antonia Stöcker 1, Elisa Hartmann 1

Presseberichte 20.5.2025 – Landesliga Jugend 19

TSV Nordheim : TSV Bergrheinfeld 2:2 (2:1)

Die beiden Teams begegneten sich auf Augenhöhe. Es entwickelte sich ein spannendes Korbballspiel, das vor allem von der starken Abwehrleistung beider Mannschaften geprägt war. Nordheim kam besser ins Spiel und führte zur Halbzeit mit 2:1.

Nach der Pause konnten die Bercher Mädels sich bessere Chancen erarbeiten und mit etwas Wurfglück wären ein paar Körbe mehr gefallen. Beide Teams gaben alles in Angriff und Abwehr. So trennte man sich schließlich mit einem gerechten 2:2 Unentschieden.

TSV Schonungen : SV Schraudenbach 4:3 (3:2)

Schonungen setzte die Vorgaben in den ersten Minuten stark um, durch schnelle Spielzüge und Konter erarbeitete man sich etliche Chancen, die zwar nicht alle verwandelt wurden, aber nach 8 Minuten erarbeitete man sich einen 3:0 Vorsprung. Danach riss der Faden des Schonunger Spiels. Schraudenbach verkürzte durch einen Fernwurf und einen 4 Meter zum Halbzeitstand von 3:2.

Nach der Pause tat sich Schonungen gegen die 5er Raumdeckung sehr schwer, kam aber trotzdem zu Chancen, die immer wieder vergeben wurden. Im Gegenzug vergab aber auch Schraudenbach immer wieder Chancen. Nach der 4:2 Führung, antwortete Schraudenbach fast direkt wieder mit dem Anschlusstreffer aus der Ferne. Im Anschluss vergab Schonungen weitere Chancen, unter anderem einen 4 Meter, somit blieb es bis zum Schluss spannend. Da Schraudenbach aber auch noch eine Chance kurz vor Schluss zum Ausgleich vergab, siegte Schonungen mit 4:3.

TSV Schonungen : TSV Nordheim 2:5 (2:1)

Auch bei dem zweiten Spiel des Tages gab es einen offenen Schlagabtausch. Schonungen verdrängte das schlechte erste Spiel ziemlich schnell und trat selbstbewusst gegen den amtierenden deutschen Meister in der Halle an. Beide Mannschaften verteidigten stark und Schonungen erarbeitete sich immer wieder Chancen am Kreis, die auch zu einer 2:0 Führung genutzt wurden. Im Angriff versuchte das Mainschleifenteam sich Chancen durch ein schnelles Kreisspiel zu erarbeiten, kam aber nicht zu zählbaren Treffern. Im weiteren Verlauf standen die Abwehrreihen sehr gut und Nordheim nutzte eine Unachtsamkeit der Gegner zum Anschlusstreffer, der zugleich auch der Halbzeitstand war.

In der zweiten Halbzeit war es weiterhin ein Spiel auf Augenhöhe, Schonungen vergab immer wieder Chancen, Nordheim nutzte hingegen die wenigen Fehler eiskalt aus und drehte das Spiel zu einer 4:2 Führung. Nachdem Schonungen 2 Minuten vor Ende eine Chance zum Anschluss vergab, stellte man auf eine Manndeckung um, eroberte so auch gleich wieder den

Ball, vergab aber erneut eine Chance zum Anschlusstreffer. Im Gegenzug machte Nordheim mit dem 5:2 alles klar und siegte Dank der besseren Chancenverwertung verdient mit 5:2.

SV Schraudenbach : TSV Bergrheinfeld 5:10 (0:4)

Im Spiel des SV Schraudenbach gegen den TSV Bergrheinfeld holte sich Bergrheinfeld verdient die 3 Punkte. Zur Halbzeit stand es bereits 4:0. In der zweiten Halbzeit schraubte man das Ergebnis weiter nach oben, obwohl bei besserer Chancenverwertung noch mehr möglich gewesen wäre. Der TSV gewinnt verdient mit 10:5.

Korbschützen:

TSV Schonungen: Sachs Lilly 1, Stumpf Sophie 1, Lamm Lilith 1, Böhm Leticia 3

TSV Nordheim: Sophie Glaser 4, Amelie Schneider 3

TSV Bergrheinfeld: Teresa Eusemann 3, Sophie Huppmann 3, Stella-Sophie Neundörfer 3, Jule Hirschmann 2, Larissa Heim 1

SV Schraudenbach: nicht gemeldet!

Presseberichte 20.5.2025 – Landesliga Jugend 15

TSV Bergrheinfeld : TSV Nordheim 2:3 (1:1)

In einem Spiel auf Augenhöhe erspielte sich der TSV Nordheim immer wieder durch schnelle Pässe beim Kreisspiel Lücken in der Bergrheinfelder Raumdeckung. Jedoch war das Wurfglück zu selten auf Seiten des TSV Nordheim und man vergab viele freie Würfe. Durch die enge Manndeckung machte man es Bergrheinfeld schwer selbst zu klaren Wurfchancen am Kreis zu kommen. So setzte der TSV Bergrheinfeld vermehrt auf Würfe aus der Distanz. So endete das enge Spiel mit einem knappen 3:2 Sieg für den TSV Nordheim.

TSV Schonungen : TSC Zeuzleben 7:4 (4:3)

Zeuzleben fand zu Anfang schwer ins Spiel und konnte seine Chancen leider nicht gut nutzen. Erst nach 4 Minuten fiel der erste Korb für Schonungen, das 2:0 ließ dann nicht lang auf sich warten. Der TSC blieb jedoch bis zur Halbzeit immer dran so dass es 4:3 in die Pause ging.

Schonungen erhöhte nach der Pause durch 2 weitere Heber auf 6:3 und konnte immer wieder das Angriffsspiel vom TSC unterbinden. So gewann Schonungen am Ende verdient mit 7:4.

TSV Schonungen : TSV Bergrheinfeld 9:4 (7:0)

Der Gastgeber des TSV Schonungen kam unerwartet gut mit der Raumdeckung Bergrheinfelds zurecht. Man konnte sich immer wieder gute Wurfchancen erspielen und diese auch verwerten. Bergrheinfeld dagegen blieb immer wieder in der kompakt stehenden Abwehr von Schonungen hängen, sodass es bereits 4:0 stand, bevor Bergrheinfeld nach einer Auszeit auf Manndeckung umstellte. Schonungen konnte sich schnell anpassen und noch 3 weitere mal erfolgreich vor der Pause abschließen. Unnötige Abspielfehler und überhastete Abschlüsse von Schonungen in der 2. HZ ermöglichten Bergrheinfeld mit einer Serie von 3 Körben den Rückstand zu verkürzen. Schonungen fing sich jedoch wieder durchbrachte die Serie der Bercher und spielte das Spiel sicher zu Ende. So gewann man mit 8:5.

TSC Zeuzleben

: TSV Nordheim

3:5 (3:3)

Nordheim hat von der ersten bis zur letzten Minute ein schnelles Spiel gezeigt und setzte viel auf Konterläufe. Doch zum Glück für den TSC war Nordheim erneut nicht mit Wurfglück gesegnet und vergab einige Chancen auf den leeren Korb. Zeuzleben machte sich durch viele eigene Fehlpässe, auch durch die enge Manndeckung des TSV Nordheim provoziert, und auflaufen das Spiel unnötig schwer. So ging es mit einem 3:3 in die Halbzeit. Der TSC Zeuzleben konnte in der zweiten Halbzeit keinen Korb mehr erzielen. Nordheim gelang es sich durch einen 6m-Freiwurf abzusetzen und das Spiel mit 5:3 für sich zu entscheiden.

Korbschützen:

TSV Schonungen: Alina Scholke 6, Hannah Busch 5, Anna Peters 3, Sarah Peters 1, Klara Schlegel 1

TSV Nordheim: Annika Glaser 3, Jana Henninger 3, Felicitas Braun 1, Lea Romanov 1

TSV Bergrheinfeld:

TSC Zeuzleben: Sofia Zafeiri 3, Laura Kaiser 3, Evelyn Makor 1

Presseberichte 21.5.2025 – Landesliga Jugend 15

SpVgg Hambach : TSV Heidenfeld 5:3 (3:2)

Über die gesamte Spieldauer lief bei beiden Mannschaften nicht viel zusammen. Wenig Bewegung im Angriffspiel und zahlreiche Abspiel- und Schrittfehler sorgten sowohl bei Hambach als auch bei Heidenfeld dafür, dass kaum einmal ein ansehnliches Spiel zustande kam. Heidenfeld konnte zunächst durch einen Distanzwurf in Führung gehen, bevor die junge Hamacher Mannschaft 3 Körbe erzielte. Heidenfeld gelang vor der Halbzeit noch der Anschlusstreffer zum 3:2.

Ähnlich ging es in der zweiten Hälfte weiter. Beide Mannschaften kamen zu freien Wurfen. Hambach ließ sich die Führung aber nicht mehr nehmen. Den Unterschied machten am Ende die genaueren Würfe auf Seiten der Hambacher, während Heidenfeld einige klare Wurfmöglichkeiten nicht nutzen konnte.

TSV Lendershausen : TSV Essleben 0:4 (0:2)

Im ersten Spiel des Abends konnte Essleben wie gewohnt sicher starten. Lendershausen fand während der ganzen Partie nicht ins Spiel und nutzte seine wenigen Chancen nicht um einen Korb zu erzielen. Essleben hingegen zeigte ein ruhiges und ausgeglichenes Spiel, bei dem man die Chancen clever nutzen konnte. Durch eine starke Leistung der Esslebener Korbhüterin konnte man verdient mit 4:0 gewinnen.

TSV Lendershausen : SpVgg Hambach 3:4 (1:3)

Auch im zweiten Spiel haperte es bei Lendershausen an der Korbausbeute. Auf beiden Seiten zeigte sich ein unkonzentriertes Spiel mit vielen eigenen Fehlern im Spielaufbau. Der SpVgg gelang es durch zwei 6m-Freiwürfe mit 2:0 in Führung zu gehen. Vor dem Halbzeitpfiff gelang es beiden Mannschaften noch jeweils einmal einzunetzen.

In der 2. Halbzeit legte Lendershausen aus der Distanz nach. Der TSV verteidigte gut, kam aber einmal zu spät. Hambachs Lea Hofmann zeigte sich auch von der 4-Meter Linie treffsicher und konnte so den alten Abstand wieder herstellen. Kurz darauf konnte Lendershausen einen gepfiffenen 6 Meter nicht verwandeln, man traf zwar noch einmal aus der Distanz, musste sich aber dennoch den gerade von der Freiwurflinie treffsichereren Hambachern mit 3:4 geschlagen geben.

TSV Essleben : TSV Heidenfeld 5:3 (2:1)

Im zweiten Spiel gegen Heidenfeld tat sich Essleben sichtlich schwerer und verlor durch leichte Ballverluste im Angriff den Zug zum Spiel. Heidenfeld steigerte sich gegenüber dem ersten Spiel zwar deutlich, blieb aber auch nach dem zweiten Spieltag ohne Punktgewinn. Essleben, mit

springender Korbhüterin spielend, konnte sich zwar nur selten klare Wurfmöglichkeiten erspielen, stand in der Abwehr aber sehr sicher. Heidenfeld versuchte es deshalb immer wieder mit Distanzwürfen, die aber zumeist das Ziel verfehlten. Essleben nutze seine Chancen besser und gewann am Ende mit 5:3.

Korbschützen:

TSV Lendershausen: Mara Peter 3

TSV Essleben: Lara Mnich 3, Yara Götz 3, Rosalie Saam 1, Greta Cäsar 1, Laura Emmerling 1

SpVgg Hambach: Lea Hofmann 4, Soey Gerlach 1, Lilly Marcato 2, Lara Volpert 1, Emma Greiner 1

TSV Heidenfeld: Valentina Roth 3, Lucy Kutzenberger 2, Aaliyah Balling 1